



<https://biz.ii/2x92>

# FEUERWEHRKRÄFTE BEFREIEN SCHWER VERLETZTEN LKW-FAHRER NACH UNFALL AUF DER A7

Veröffentlicht am 24.03.2020 um 18:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Auf Höhe der Anschlussstelle Mellendorf der A7 ist es am heutigen Dienstag, 24. März 2020, zu einem Unfall zwischen zwei Lkw gekommen. Ein 42-jähriger Mann ist hierbei in seinem Lkw eingeklemmt und schwer verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 43-Jähriger mit einem mit Bitumen beladenen Tankfahrzeug mit Anhänger gegen 11:30 Uhr auf der A7 aus Laatzen kommend in Richtung Hamburg unterwegs. Aufgrund eines Staus musste er abbremsen und kam auf Höhe der Anschlussstelle Mellendorf zum Stehen. Dies bemerkte der hinter ihm befindliche 42-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine zu spät. Er prallte gegen den Anhänger und beim anschließenden Versuch, auszuweichen gegen die Schutzplanke am rechten



Fahrbahnrand. Durch den Aufprall wurde der mit Bitumen beladene Anhänger derart beschädigt, dass die Fahrbahn stark verunreinigt wurde. Der 42-jährige Fahrer wurde durch den Unfall in der Fahrerkabine eingeklemmt und musste durch die Einsatzkräfte der alarmierten Feuerwehren aus Großburgwedel und Kleinburgwedel aus dem Fahrzeug geborgen werden. Mit einem Rettungshubschrauber wurde er schwer verletzt in ein Krankenhaus geflogen. Der 43-jährige Mann aus dem Tankfahrzeug wurde leicht verletzt und mit einem Rettungswagen ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Der Verkehrsunfalldienst Hannover hat die Ermittlungen aufgenommen. Der Schaden wird auf 200.000 Euro geschätzt. Für die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die A7 vorübergehend voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr über die Umfahrspur der Anschlussstelle Mellendorf vorbeigeführt werden. Die Sperrung der Richtungsfahrbahn dauert aufgrund der Reinigungsmaßnahmen bis in die Abendstunden an.